

## Kulturelle Erlebnisse im Wattenmeergebiet

Das Wattenmeer ist für seine einzigartigen Naturerlebnisse bekannt – wie beispielsweise den „Tanz der Stare“, den Vogelzug oder die Austernsafaris. Weniger bekannt ist es, dass das Wattenmeer auch Kulturerlebnisse bietet, die genauso groß und vielfältig sind.

Durch das EU Interreg-Projekt NAKUWA sollen die kulturellen Erlebnisse, die zwar noch weniger bekannt sind, aber über ein großes Entwicklungspotenzial verfügen, hervorgehoben werden. Die Kulturerlebnisse befinden sich alle im deutsch-dänischen Teil des Wattenmeers.

Das Beratungsunternehmen EHSB hat mitgeholfen, eine Reihe von „Must-See“-Kulturerlebnissen zu definieren. Das Ergebnis sind vier Erzählungen über das Wattenmeer: „Mit Wasser leben“, „Architektur“, „Kulturelle Traditionen“ und „Kultureller Ausblick“. Bei der Auswahl der „Must-Sees“ spielten unter anderem die Erreichbarkeit, Parkmöglichkeiten, WC-Anlagen und das gastronomische Angebot eine entscheidende Rolle.

Insgesamt wurden 18 „Must-See“-Kulturerlebnisse definiert, die alle auf Dänisch und Deutsch in Informationsblättern vorgestellt werden. „Die Informationsblätter sind so aufgebaut, dass die Attraktionen in Text und Bild beschrieben werden. Gleichzeitig wird aber auch auf andere relevante Erlebnisse im Wattenmeer aufmerksam gemacht und lustige und spannende Geschichten über die Attraktionen als sogenannte „Fun Facts“ vermittelt“, erzählt Henrik Laue Petersen, Berater im NAKUWA-Projekt.

### **Folgende „Must-See“-Erlebnisse werden in den Informationsblättern vorgestellt:**

**Dänemark:** Drøhshes Hus (Tønder), Mennesker ved havet (Esbjerg), Mandø, Møgeltønder, Fanø, Ribe, Tirpitz (Blåvand), Vadehavscentret (Vester Vedsted) und Rømø.

**Nordfriesland:** Biikebrennen, Eider Sperrwerk (Eiderstedt), Hallig Hooge und Langeness, Hamburger Hallig, Husum, Sylt, Föhr, Nolde Museum (Seebüll) und das Leuchtturm Westerhever.

Sämtliche Informationsblätter sind zum Download auf [www.bit.ly/npv-kultur](http://www.bit.ly/npv-kultur) oder erhältlich bei Projektberater Henrik Laue Petersen: [hlp@nypost.dk](mailto:hlp@nypost.dk)  
Weitere Informationen bei Henrik Laue Petersen oder Entwicklungsberaterin Anne Husum Marboe, Nationalpark Vadehavet, Tel.: 7254 3651, Handy: 2092 3523.

# nordsee

## presseinformation

Wissenswertes über das NAKUWA-Projekt:

NAKUWA steht für „Natur und Kultur im Wattenmeer“ und ist ein deutsch-dänisches Entwicklungsprojekt im Rahmen des Interreg 5A-Programms, das durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert wird. Schwerpunkte im Projekt: Fahrradtourismus, Wandertourismus, Birdwatching, nachhaltiger Transport und Kulturtourismus.

Der dänische Nationalpark Vadehavet ist für die Kulturtourismuselemente verantwortlich, d.h. Informationsblätter über „Must-Sees“ im Wattenmeerregion, Fotomaterial, Filme, Kulturführer und thematisierte Routen.

**Nordsee-Tourismus-Service GmbH**  
**Malte Keller**  
**Zingel 5, 25813 Husum**  
**Tel.: 04841/89 75 11**  
**Fax: 04841/48 43**  
**E-Mail: [presse@nordseetourismus.de](mailto:presse@nordseetourismus.de)**  
**Internet: [www.nordseetourismus.de](http://www.nordseetourismus.de)**

Die Nordsee-Tourismus-Service GmbH (NTS) ist die zentrale Tourismusmarketing-Organisation der gesamten Nordsee Schleswig-Holstein - von der Elbe im Süden bis zur dänischen Grenze im Norden, inklusive der schleswig-holsteinischen Insel- und Halligwelt. Sie ist die Kommunikations- und Marketingschnittstelle für die touristischen Orte, Gemeinden, Kreise, Institutionen und Verbände entlang der Nordsee. Das gemeinsame Ziel ist es, mehr Gäste für einen Aufenthalt an der Nordsee Schleswig-Holstein zu gewinnen, denn: Das Urlaubserlebnis an der Nordsee stärkt Körper, Kopf und Seele. Zusammen mit den Nachbarländern und der Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer setzt sich die NTS für nachhaltigen Tourismus im UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer ein. Mehr unter: [www.nordseetourismus.de](http://www.nordseetourismus.de)